

Modulkatalog Bachelor of Arts**137 Romanistik - Französisch**

PO-Version 2017

Kernfach

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**
Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	3
BRomF-B1	Sprachpraxis Französisch: Niveau B1	4
BRomF-B2	Sprachpraxis Französisch: Niveau B2	6
BRomF-B2A	Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)	8
BRomF-B2B	Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)	10
BRomF-C1A	Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)	12
BRomF-C1B	Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)	14
BRomF-C1C	Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)	16
BRomF-FT	Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre	18
BRomF-IV1	Individuelle Vertiefung Französisch 1	20
BRomF-IV2	Individuelle Vertiefung Französisch 2	22
BRomF-IV3	Individuelle Vertiefung Französisch 3	24
BRomF-K1	Basismodul französische und frankophone Kulturstudien	26
BRomF-K2	Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien	28
BRomF-L1	Basismodul Französische Literaturwissenschaft	30
BRomF-L2	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft	32
BRomF-S1	Basismodul Französische Sprachwissenschaft	34
BRomF-S2	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	36
BRom-FSQ	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	38
BRom-P	Praxismodul	40
BRomP-A1	Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau A1	42
BRomP-A2	Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau A2	43
BRomP-B1	Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau B1	44
BRomP-B2	Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau B2	45
BRomP-L1	Basismodul Portugiesische Literaturwissenschaft	46
BRomP-L2	Aufbaumodul Portugiesische Literaturwissenschaft	48
BRomP-LK	Kulturstudien Brasiliens, Portugals und der lusophonen Welt	50
BRomP-PG	Sprachpraxis Portugiesisch: Phonie und Graphie	52
BRomP-S1	Basismodul Portugiesische Sprachwissenschaft	53
BRomP-S2	Aufbaumodul Portugiesische Sprachwissenschaft	55

BRomP-TP	Sprachpraxis Portugiesisch: Textproduktion	57
BRomP-ÜB	Sprachpraxis Portugiesisch: Übersetzung Portugiesisch-Deutsch	59
BRom-BA	Bachelorarbeit	61
	Abkürzungen	63

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

SO § 3 Sprachanforderungen und -nachweise

(1) Für das Studium sind ausreichende Lateinkenntnisse im Umfang des Anfängerniveaus (in der Regel einem mindestens zweijährigen, aufeinander folgenden und mit der Note „ausreichend“ abgeschlossenen Schulunterricht entsprechend) unverzichtbar. Die Lateinkenntnisse sollten zu Studienbeginn vorliegen. Ist dies nicht der Fall, sollen sie spätestens bis zum Ende des ersten Studienjahres durch das Bestehen eines mindestens 4 SWS umfassenden universitären Lateinkurses nachgewiesen werden. Der Nachweis der Lateinkenntnisse ist Voraussetzung für die Zulassung zum S1-Modul der studierten Sprache.

(2) Für das Studium in der Profilrichtung Französisch sind Französischkenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. Die Einstufung in die sprachpraktischen Module erfolgt durch einen Einstufungstest zu Studienbeginn. Liegen die Sprachkenntnisse unter dem Niveau A2, besteht die Möglichkeit, die entsprechenden Sprachkenntnisse innerhalb des 1. Studienjahres nachzuholen.

(3) Kenntnisse des Italienischen, Rumänischen oder Spanischen sind vor Aufnahme des Studiums in der jeweiligen Profilrichtung nicht Voraussetzung, aber dringend erwünscht.

(4) Ausländische Studienbewerber nicht-deutscher Muttersprache müssen Kenntnisse auf dem Niveau der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH, Stufe 2), Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF, 4 mal TDN 4) oder einer vergleichbaren Prüfung des Goethe-Instituts bzw. der Kultusministerkonferenz (z.B. Kleines deutsches Sprachdiplom) nachweisen. Die Deutschkenntnisse gelten gemäß Abs. 1 als Fremdsprachenkenntnisse.

Modul BRomF-B1 Sprachpraxis Französisch: Niveau B1	
Modulcode	BRomF-B1
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Niveau B1
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Level B1
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes A2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch Einstufungstest.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-B2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Cours avancé I (4 SWS) Ü: Cours avancé II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen in der französischen Sprache. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, erfolgreich auf dem Niveau B1 des GER schriftlich und mündlich fremdsprachlich zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 Klausur (100%) in Cours avancé II.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-B2 Sprachpraxis Französisch: Niveau B2	
Modulcode	BRomF-B2
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Niveau B2
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Level B2
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf Niveau C1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 984 BA Wirtschaft und Sprache Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Cours d'approfondissement I (4 SWS) Ü: Cours d'approfondissement II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, erfolgreich auf dem Niveau B2 GER schriftlich und mündlich fremdsprachlich zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 Klausur (100%) in Cours d'approfondissement II

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-B2A Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)	
Modulcode	BRomF-B2A
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Phonétique et dictée (Level B2)
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf C1-Niveau
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor – Romanistik Französisch (KF, EF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü. Phonétique et orthographe (2 SWS) Ü: Dictée et grammaire (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theoretische und praktische Grundlagen der französischen Phonetik. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse der französischen Phonetik sowie Verbesserung der Aussprache und der Intonation. Diktat literarischer Texte nach gezielter Arbeit an Lexik, Grammatik, Phonetik und Orthographie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Prinzipien der französischen Transkription und beherrschen die theoretischen Grundlagen der französischen Phonetik und Phonologie. Sie können jeden diktierten literarischen Text nach allen behandelten Regeln korrekt schreiben. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau B2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Phonétique et orthographe: 1 Klausur (20%) und 1 mündliche Prüfung (30%) Dictée et grammaire: 1 Klausur (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Übung Phonétique et orthographe sollte möglichst bereits zu Studienbeginn absolviert werden. Die Übung Dictée et grammaire kann dann im folgenden Semester belegt werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-B2B Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)	
Modulcode	BRomF-B2B
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Français pratique (Level B2)
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf C1-Niveau
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik – Französisch (KF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 137 Bachelor Romanistik – Französisch (EF): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch: (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen nach Angebot (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Individuelle Erweiterung, Vertiefung und Festigung der sprachlichen Kompetenzen wie Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen sowie der Technik des Übersetzens
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über methodisch differenzierte Herangehensweisen an Texte unterschiedlichen Inhalts und Stils. Sie sind in der Lage, sich literarischen und/oder Gebrauchstexten zu nähern. Je nach gewählter Übung können sie diese Texte verstehen, übersetzen, interpretieren, darüber sprechen und sich schriftlich dazu äußern. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau B2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jede Lehrveranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Die Wahl der Prüfungsform wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt (Klausur oder mündliche Prüfung). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität. Aus dem Angebot an Lehrveranstaltungen müssen 2 Übungen gewählt werden. Jedes Semester werden mindestens 2 verschiedene Übungen angeboten. Das Angebot kann sich semesterweise ändern.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1A Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)	
Modulcode	BRomF-C1A
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Writing competences (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest Für Lehramt Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Mehrere schriftliche Fertigkeiten werden vertieft – von einer Reflexion über die stilistischen Merkmale der Schriftsprache bis hin zu einer systematischen Erweiterung des Wortschatzes. Die Anwendung geschieht größtenteils in einer progressiven Erarbeitung unterschiedlicher Schreibtechniken.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Rhetorikformen im schriftlichen Bereich. Sie verfügen über eine gesteigerte Autonomie im stilistischen Bereich. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jede Lehrveranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Die Wahl der Prüfungsform wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt (Klausur oder mündliche Prüfung). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1B Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)	
Modulcode	BRomF-C1B
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Speaking competences (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest.</p> <p>Für Lehramt Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest.</p> <p>Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 oder durch Einstufungstest.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Zusatzmodul oder Wahlpflichtmodul (je nach Sprachniveau)</p> <p>984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Im Bereich der Vertiefung mündlicher Fertigkeiten werden Veranstaltungen angeboten, die die mündliche Kommunikation im authentischen Rahmen von Projekten (Projektpädagogik) fördern. Diese Angebote können die Form einer systematischen Erarbeitung von Präsentationstechniken oder/und eines (meist medienorientierten) Projektes annehmen.</p> <p>Projektorientiertes Arbeiten ist immer sprechintensiv und fördert außerdem die Autonomie der Lehrenden in allen sprachlichen Kompetenzen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Sicherheit und Kreativität in der mündlichen (aber auch schriftlichen) Kommunikation in Verbindung mit der Fähigkeit zur Selbstanalyse. Sie können im Rahmen der kommunikationsspezifischen Situation (allgemeine Sprache, mediale Fachsprache) Selbstverantwortung im Lernprozess übernehmen und verfügen über erweiterte produktive und rezeptive Kompetenzen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen.</p> <p>2 x mündliche Leistung (z.B. Referat oder Radiobeiträge). Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1C Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)	
Modulcode	BRomF-C1C
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Projects (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF): BRomF-B2, BRomF-B2A und BRomF-B2B oder eingestuft auf Niveau C1 Für Bachelor Romanistik - Französisch (EF): BRomF-B2 und BRomF-B2A oder eingestuft auf Niveau C1 Für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-B2 und BRomF-B2A oder eingestuft auf Niveau C1 Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): BRomF-B2 oder eingestuft auf Niveau C1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Zusatzmodul oder Pflichtmodul (für Studierende, die im Einstufungstest Sprachkenntnisse auf Niveau B2 nachweisen) Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LR): Zusatzmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Leitfaden des Moduls ist eine Beschäftigung mit dem Verhältnis zwischen Schrift und gesprochenem Wort im mündlichen Französisch (Satzrhythmik). Davon ausgehend befassen sich die Angebote mit verschiedenen, medial geprägten Fachsprachen sowie deren kulturspezifischen Erscheinungen – bis hin zur Erarbeitung eines Medienprojektes.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über eine authentische Aussprache des Französischen und sind in der Lage, ihr Sprechen intonatorisch, rhythmisch und prosodisch adäquat zu gestalten - in Verbindung mit der Fähigkeit zur Selbstanalyse. Sie können im Rahmen von kommunikationsspezifischen Situationen (medialorientierte Projekte) Verantwortung für sich und das Projekt übernehmen und verfügen auf diese Weise über maßgeblich erweiterte Kompetenzen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen.</p> <p>2 x Referat oder seminarbegleitende Leistungen.</p> <p>Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.</p> <p>Aus dem Angebot an Lehrveranstaltungen müssen 2 Übungen gewählt werden. Jedes Semester werden mindestens 2 verschiedene Übungen angeboten. Das Angebot kann sich semesterweise ändern.</p>
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-FT Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre	
Modulcode	BRomF-FT
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Improvisation and Theatre
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes A2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nachgewiesen durch Einstufungstest.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Séminaire théâtre (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einstudieren eines französischsprachigen Theaterstückes mit dem Ziel einer Aufführung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, fremdsprachige Texte zu lesen, zu verstehen und zu interpretieren. Sie können diese Texte phonetisch und intonatorisch korrekt sowie situationsadäquat wiedergeben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Die Studienleistungen unterscheiden sich von den geforderten Portfolioelementen. Näheres wird zu Modulbeginn von der Lehrperson bekanntgegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 x Portfolio (100%). Portfolioelemente: Figurenanalyse, Biographie des Autors, Recherche über das Stück und das Genre, Reflexion über den Lernprozess und das Einstudieren. Die Bewertung der Gesamtleistung ergibt sich aus der Summe der in den Portfolio-Elementen erzielten Punkte. Das Punktesystem und Detailanforderungen werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Sprachniveau A2 und höher
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-IV1 Individuelle Vertiefung Französisch 1	
Modulcode	BRomF-IV1
Modultitel (deutsch)	Individuelle Vertiefung Französisch 1
Modultitel (englisch)	Individual advanced module (Intensification in French) 1
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>(Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau C1, nachgewiesen durch BRomF-C1A und BRomF-C1B).</p> <p>Das individuelle Vertiefungsmodul kann von Studierenden, die beim Einstufungstest zu Studienbeginn bereits ein abgeschlossenes B2-Niveau nachweisen konnten, auch anstelle von Sprachkursen auf B2-Niveau belegt werden.</p> <p>Dieses Modul kann nur nach Rücksprache mit dem Studienfachberater absolviert werden. Die Studierenden nehmen dazu am Ende der Vorlesungszeit vor dem betreffenden Semester (in dem sie das Modul belegen wollen) mit dem Studienfachberater Kontakt auf, um eine passende Lehrveranstaltung auszuwählen.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine Angaben
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Wahlpflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Französisch (LG, LR): Wahlpflichtmodul</p> <p>984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul (nur wenn Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) Niveau B2 nachgewiesen werden)</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Sprach- oder Literaturwissenschaft, der Sprachpraxis, den Kulturstudien oder der Fachdidaktik nach Wahl (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Inhalte in Abhängigkeit der Wahl des Studierenden: Themen der französischen Sprachpraxis, Sprach- und Literaturwissenschaft, Kulturstudien oder Fachdidaktik
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des Wissens und der methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem ausgewählten Bereich des Faches

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Benotete Prüfungsleistung (100%). (Die Art der Prüfungsform hängt von der gewählten Veranstaltung ab und wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-IV2 Individuelle Vertiefung Französisch 2	
Modulcode	BRomF-IV2
Modultitel (deutsch)	Individuelle Vertiefung Französisch 2
Modultitel (englisch)	Individual advanced modul (Intensification in French) French 2
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>(Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau C1, nachgewiesen durch BRomF-C1A und BRomF-C1B).</p> <p>Das individuelle Vertiefungsmodul kann von Studierenden, die beim Einstufungstest zu Studienbeginn bereits Sprachkompetenz auf Niveau B2 nachweisen konnten, auch anstelle von Sprachkursen auf B2-Niveau belegt werden.</p> <p>Dieses Modul kann nur nach Rücksprache mit dem Studienfachberater absolviert werden. Die Studierenden nehmen dazu am Ende der Vorlesungszeit vor dem betreffenden Semester (in dem sie das Modul belegen wollen) mit dem Studienfachberater Kontakt auf, um eine passende Lehrveranstaltung auszuwählen.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine Angaben
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Wahlpflichtmodul für Studierende auf Niveau B2, Zusatzmodul für Studierende unter Niveau B2 beim Einstufungstest</p> <p>059 Lehramt Französisch (LG, LR): Wahlpflichtmodul für Studierende auf Niveau B2, Zusatzmodul für Studierende unter Niveau B2 beim Einstufungstest</p> <p>984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul (nur wenn Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) Niveau B2 nachgewiesen werden)</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Sprach- oder Literaturwissenschaft, der Sprachpraxis, den Kulturstudien oder der Fachdidaktik nach Wahl (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Inhalte in Abhängigkeit der Wahl des Studierenden: Themen der französischen Sprachpraxis, Sprach- und Literaturwissenschaft, Kulturstudien oder Fachdidaktik
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des Wissens und der methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem ausgewählten Bereich des Faches
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Benotete Prüfungsleistung (100%). (Die Wahl der Prüfungsform hängt von der gewählten Veranstaltung ab und wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-IV3 Individuelle Vertiefung Französisch 3	
Modulcode	BRomF-IV3
Modultitel (deutsch)	Individuelle Vertiefung Französisch 3
Modultitel (englisch)	Individual advanced modul (Intensification in French) 3
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>(Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau C1, nachgewiesen durch BRomF-C1A und BRomF-C1B).</p> <p>Das individuelle Vertiefungsmodul kann von Studierenden, die beim Einstufungstest zu Studienbeginn bereits Sprachkompetenz auf Niveau B2 nachweisen konnten auch anstelle von Sprachkursen auf B2-Niveau belegt werden.</p> <p>Dieses Modul kann nur nach Rücksprache mit dem Studienfachberater absolviert werden. Die Studierenden nehmen dazu am Ende der Vorlesungszeit vor dem betreffenden Semester (in dem sie das Modul belegen wollen) mit dem Studienfachberater Kontakt auf, um eine passende Lehrveranstaltung auszuwählen.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine Angaben
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Wahlpflichtmodul für Studierende auf Niveau B2, Zusatzmodul für Studierende unter Niveau B2 beim Einstufungstest
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Lehrveranstaltungen aus dem Angebot
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1 Lehrveranstaltungen aus dem Angebot
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des Wissens und der methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem ausgewählten Bereich des Faches
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>1 Leistungsnachweis (Prüfungsform wird vom Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt)</p> <p>Noten: bestanden/nicht bestanden</p>

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-K1 Basismodul französische und frankophone Kulturstudien	
Modulcode	BRomF-K1
Modultitel (deutsch)	Basismodul französische und frankophone Kulturstudien
Modultitel (englisch)	Basic module french and francophone cultural studies
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-K2 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Area Studies.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S "Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien" (2 SWS) S "Französische und Frankophone Kulturstudien – (Vertiefung des Basismoduls)" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in das interdisziplinäre Fach der Kulturstudien, in dem unter kulturtheoretischem Aspekt die Klärung des Kulturbegriffes erfolgt; des Weiteren versetzt es die Teilnehmer in die Lage, die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur nicht nur Frankreichs zu ergründen und diese miteinander zu vernetzen. Die zwei aufeinander aufbauenden Modulteile sind so konzipiert, dass sie auf der Basis einer übergreifenden Methodologie schrittweise in ein tieferreichendes, aktualitätsbezogenes Verständnis der französischen bzw. frankophonen Kulturräume führen darunter auch kulturwirtschaftlich geprägte Fragestellungen wie wirtschaftliche Selbstverständlichkeiten, Verhältnis Religion, Geist/Wirtschaft, Bezug zum Geld, Grenze zwischen Privatsphäre und Öffentlichkeit, Anpassungsmechanismen an die moderne Welt.

Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlagen bzgl. kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, des Weiteren Kenntnisse methodologischer Ansätze und ihrer Einsatzbereiche innerhalb kulturwissenschaftlicher Forschung; Wissen über (trans)kulturelle Besonderheiten der französischsprachigen Welt und Auseinandersetzung mit den Prinzipien von kultureller Identität.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Basisseminar „Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien“: 1 x Klausur (50%). Vertiefungsseminar „Französische und Frankophone Kulturstudien“: 1 x Referat (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei diesen beiden Seminaren besteht Konsekutivität. Zunächst ist „Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien“ zu belegen. Erst im folgenden Semester kann „Französische und Frankophone Kulturstudien – (Vertiefung des Basismoduls)“ absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-K2 Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien	
Modulcode	BRomF-K2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien
Modultitel (englisch)	Advanced module french and francophone cultural studies
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	BRomF-K1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul Lehramt JM Französisch (LR): Zusatzmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare nach Angebot
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in die französischen bzw. frankophonen Kulturstudien und in deren Methoden. Somit ergänzen sie ihr Verständnis für die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur.</p> <p>Je nach Wahl haben sie auch die Möglichkeit, sich weiteren romanischen Kulturräumen (Europa, Iberoamerika, Frankophonie) in ihrer postkolonialen Verschiedenartigkeit zu widmen, und diese miteinander zu vernetzen (Kontexte).</p> <p>Mit Blick auf die deutsch-französischen Beziehungen wird den Studierenden eine Reflexion über Fremderfahrung und Fremdkulturverstehen bzw. über die Rolle des Kulturmittlers angeboten. Dieses Seminar dient der Vorbereitung auf einen Aufenthalt im frankophonen Ausland, vorzugsweise auf die Fremdsprachenassistenten.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Aufbauende Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlage und Anwendung im Rahmen aktualitätsbezogenen Fragestellungen. Ferner je nach Wahl: Erweiterung des Wissens über (trans)kulturelle Besonderheiten in der französischsprachigen Welt und auch im gesamtromanischen Kontext - und/oder Aneignung interkultureller Kompetenzen im Rahmen einer Auslandserfahrung, vorzugsweise im schulischen Bereich (Fremdsprachenassistenz).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jeweils 1 MP, 1 Referat oder 1 Klausur Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Prüfungsform und -sprache werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine Konsekutivität innerhalb des Moduls
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) (2 SWS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik), Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1x Klausur in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-L2 Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): BRomF-L1 für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-L1 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): LRomF-Ein für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): LRomF-L1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Wahlpflichtmodul 059 Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V Überblick Französische Literaturwissenschaft (2 SWS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	V Überblick: Darstellung ausgewählter Themen der französischen Literaturwissenschaft und/oder der französischen Literaturgeschichte, Vermittlung von Kenntnissen zu spezifischen literaturwissenschaftlichen und/oder literarhistorischen Themen, Epochen o.ä. S Vertiefung: Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Festigung von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten.

Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung, Vertiefung, Erweiterung und Festigung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der französischen Literatur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Vorlesung (30%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (70%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-S1 Basismodul Französische Sprachwissenschaft	
Modulcode	BRomF-S1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sandra Stuwe
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Voraussetzung zur Anmeldung zum Modul ist die Erfüllung der von der Studienordnung geforderten Lateinkenntnisse
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-S2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul 952 Bachelor Linguistik (EF): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S: Einführung Französische Sprachwissenschaft (im WS) (2 SWS) S: Vertiefung Französische Sprachwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	S Einführung: Theoretische und methodische Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Sprachwissenschaft Sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken S Vertiefung: Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Grundkenntnisse Erarbeitung ausgewählter Gegenstände der Sprachwissenschaft Anwendung der Methoden einzelner Disziplinen Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Allgemeine und vertiefte Kenntnisse über die französische Sprachwissenschaft, ihre Disziplinen und ihre Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben. s. zusätzl. Hinweise
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-S2 Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	
Modulcode	BRomF-S2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module French Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Thomas Scharinger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): BRomF-S1 für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-S1 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): LRomF-Ein für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): LRomF-S1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Wahlpflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Wahlpflichtmodul 952 Bachelor Linguistik (EF): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V: Überblick Französische Sprachwissenschaft (im SoSe) (2 SWS) S: Vertiefung Französische Sprachwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Sprachwissenschaft S Vertiefung: Beschäftigung mit exemplarischen Teilbereichen der Sprachwissenschaft Anwendung der Methoden einzelner Disziplinen Techniken zur Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten

Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der französischen Sprachwissenschaft, ihrer Disziplinen und ihrer Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Vorlesung (30%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (70%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRom-FSQ Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	
Modulcode	BRom-FSQ
Modultitel (deutsch)	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
Modultitel (englisch)	Specific Key Qualifications
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Thomas Scharinger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch, Italienisch, Spanisch (KF): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Rumänisch (KF): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 sprachpraktische Übungen (à 4 SWS für die Sprachniveaus A1-A2) oder 2 sprachpraktische Übungen (à 2 SWS ab dem Sprachniveau B1) in einer weiteren romanischen Sprache, die weder im KF noch im EF studiert wird, sowie 1 wissenschaftliche Lehrveranstaltung (2 SWS) aus den im Vorlesungsverzeichnis als FSQ gekennzeichneten Veranstaltungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 150 h 150 h
Inhalte	Erwerb von Grundkenntnissen in einer weiteren romanischen Sprache und Erwerb zusätzlicher fachspezifischer Kenntnisse, z.B. - Techniken, um auf der Grundlage von Kenntnissen in einer romanischen Sprache weitere romanische Sprachen zu verstehen - Vermittlung ausgewählter sprach-, kultur- und literaturübergreifender Themen der Romanistik - Grundlagen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Grundlagen und Techniken zum Einsatz von Medien bei der Recherche, Erstellung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen einer zusätzlichen romanischen Sprache mit den sprachlichen Strukturen ihrer bereits erworbenen romanischen Sprache(n) zu vergleichen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Sie erweitern ihre Kenntnisse der Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft: Sie kennen traditionelle und mediale Angebote für die Recherche, Bearbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen und können diese anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Veranstaltungsbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet. Der Sprachkurs schließt mit einer mündlichen oder schriftlichen Leistung ab. Die wissenschaftliche Lehrveranstaltung wird mit einem Referat oder einer vergleichbaren mündlichen Leistung abgeschlossen. Die konkrete Form der Prüfungsleistungen wird zu Veranstaltungsbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben. Beide Veranstaltungen müssen erfolgreich abgeschlossen (bestanden) sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load) in: 300h - Präsenzstunden: 150 h für die Sprachniveaus A1-A2, 90 h ab Sprachniveau B1; - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen): 150 h für die Sprachniveaus A1-A2, 210 h ab Sprachniveau B1
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRom-P Praxismodul	
Modulcode	BRom-P
Modultitel (deutsch)	Praxismodul
Modultitel (englisch)	Practical Module
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sandra Stuwe (frankophoner Sprachraum) Dott. Massimo Minelli (italienischsprachiger Raum) Dr. Victoria Popovici (rumänischsprachiger Raum) Dr. Jorge Peña (hispanophoner Sprachraum)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik (KF): Pflichtmodul (P)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum (6 Wochen oder 240 h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Praxismodul soll Einblicke in die in der Studienordnung genannten Berufsfelder ermöglichen. Es kann in folgender Form absolviert werden: a) Praktikum - insgesamt mind. 6 Wochen Dauer - im In- oder Ausland - nach Möglichkeit nicht mehr als zwei Praktikumsstellen b) kommunikations- und kulturspezifischer qualifizierender Aufenthalt im Ausland, z. B. - Fremdsprachenassistentz (bis 7 Monate) - kürzere Auslandspraktika - Mitarbeit in Institutionen - Teilnahme an Symposien
Lern- und Qualifikationsziele	Im Rahmen des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in den möglichen Arbeitsmarkt, sie verfügen über die vom Arbeitsmarkt geforderte Arbeitserfahrung und erwerben neben fachlichem Wissen vor allem Kompetenzen im Bereich der Selbstorganisation, der Kommunikationsfähigkeit und (interkulturellen) Handlungsfähigkeit.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Die Bedingungen des Praktikums (Dauer, empfangende Institution, Umfang Praktikumsbericht etc.) müssen mit dem Modulverantwortlichen VOR Antritt des Praktikums abgesprochen werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Das erfolgreich absolvierte Praxismodul wird in Form eines Portfolios dokumentiert und mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Es umfasst ca. 5 Seiten, deren thematische Inhalte beim Modulverantwortlichen zu erfragen sind.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Modul BRomP-A1 Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau A1	
Modulcode	BRomP-A1
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau A1
Modultitel (englisch)	Language Practice Portuguese: Level A1
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sabine Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomP-A2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2Ü: Curso básico A1.1 2Ü: Curso básico A1.2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erwerb und Festigung der vier Sprachfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, Vermittlung anwendungsbereiter Alltagssprache in verschiedenen Kontexten, die Grundkenntnisse der Phonetik, Orthographie, grammatischer Strukturen sowie des Grundwortschatzes einschließen, Herstellung von Bezügen zur Vielfalt der portugiesischsprachigen Welt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen fremdsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau A1 des GER.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistungen in Curso básico A1.1 1 KL (100%) in Curso básico A1.2
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomP-A2 Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau A2	
Modulcode	BRomP-A2
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau A2
Modultitel (englisch)	Language Practice Portuguese: Level A2
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sabine Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau A1, nachgewiesen durch Einstufungstest oder BRomP-A1.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomP-B1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2Ü: Curso intermediário A2.1 2Ü: Curso intermediário A2.2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Ausbau und Weiterentwicklung der vier Sprachfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben zur Anwendung sowohl in allgemeinsprachlichen als auch in universitären Kontexten, Vertiefung und Erweiterung der grammatischen, lexikalischen und kulturspezifischen Kenntnisse des Portugiesischen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen fremdsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau A2 des GER.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 KL (100%) in Curso intermediário A2.2
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomP-B1 Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau B1	
Modulcode	BRomP-B1
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau B1
Modultitel (englisch)	Language Practice Portuguese: Level B1
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sabine Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau A2, nachgewiesen durch Einstufungstest oder BRomP-A2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomP-B2 (CELPE-Bras)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2Ü: Curso avançado B1.1 2Ü: Curso avançado B1.2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Curso avançado I: Ausbau und Weiterentwicklung der vier Sprachfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben zur Anwendung sowohl in alltagspraktischen wie in universitären Kontexten, Weitervertiefung und Erweiterung der grammatischen Strukturen und Lexikon.
Lern- und Qualifikationsziele	Fremdsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau B1 des GER, Vorbereitung auf CELPE-Bras
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 KL (50%) in Curso avançado I und 1 KL (50%) Curso avançado II
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomP-B2 Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau B2	
Modulcode	BRomP-B2
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Portugiesisch: Niveau B2
Modultitel (englisch)	Language Practice Portuguese: Level B2
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sabine Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau B1, nachgewiesen durch Einstufungstest oder BRomP-B1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2Ü: Curso de aperfeiçoamento B2.1 2Ü: Curso de aperfeiçoamento B2.2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erweiterung der schriftlichen und mündlichen Kompetenzen, Ausbau der rhetorischen und stilistischen Fertigkeiten durch die Analyse und Diskussion authentischer Texte und die Anfertigung von Vorträgen und schriftlichen Texten
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen fremdsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau B2 des GER, ggf. Vorbereitung auf CELPE-Bras
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 KL (100%) im Curso de aperfeiçoamento II
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul bereitet auch auf die Prüfungen des CELPE-Bras vor.
Empfohlene Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomP-L1 Basismodul Portugiesische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomP-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Portugiesische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module Portuguese Literature
Modul-Verantwortliche/r	Institutsleitung Romanistik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomP-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S: Einführung Portugiesische Literaturwissenschaft (im SoSe) S: Vertiefung Portugiesische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>S Einführung: Einführung in die portugiesische und brasilianische Literaturgeschichte mit Darstellung der gattungsspezifischen Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik), Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken</p> <p>S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodischsicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen: Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Modul BRomP-L2 Aufbaumodul Portugiesische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomP-L2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Portugiesische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module Portuguese Literature
Modul-Verantwortliche/r	Institutsleitung Romanistik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Literaturwissenschaft (BRomP-L1)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V: Überblick Portugiesische Literaturwissenschaft (im SS) S: Vertiefung Portugiesische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>V Überblick: Darstellung ausgewählter Themen der portugiesischen Literaturwissenschaft und/oder der portugiesischen/brasilianischen Literaturgeschichte, Vermittlung von Kenntnissen zu spezifischen literaturwissenschaftlichen und/oder literarhistorischen Themen, Epochen o.ä.</p> <p>S Vertiefung: Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Festigung von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung, Vertiefung, Erweiterung und Festigung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der lusophonen Literatur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen: Vorlesungsbegleitende Leistung(en) (KL) in der Vorlesung (10%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (90%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Modul BRomP-LK Kulturstudien Brasiliens, Portugals und der lusophonen Welt	
Modulcode	BRomP-LK
Modultitel (deutsch)	Kulturstudien Brasiliens, Portugals und der lusophonen Welt
Modultitel (englisch)	Cultural Studies and the Lusophone World
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sabine Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-- M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Area Studies.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Pflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S: Einführung in die Angewandten Kulturstudien der lusophonen Welt S: Spezielle Themen der lusophonen Kultur, insbesondere der portugiesischen und brasilianischen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	S Einführung: Einführung in die Aspekte der Kulturstudien Brasiliens, Portugals, und der portugiesisch sprachigen Länder Afrikas , Vermittlung grundlegenden kulturgeschichtlichen und geopolitischen Wissens über die genannten Kulturräume, Vermittlung interkultureller Kompetenzen S Spezielle Themen: Illustration und Vertiefung dieses Wissens anhand spezieller Themen aus der Geschichte und Gegenwart der lusophonen Länder, Vermittlung und Diskussion spezieller und/oder aktueller Themen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen (Wirtschaft und Politik) der portugiesisch sprachigen Länder und Kulturen
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse zu kulturbezogenen Fragestellungen in Hinblick auf den genannten Kulturraum, zu Geschichte und Gegenwart Portugals, Brasiliens und des lusophonen Raums
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Klausur in der Einführung (50%) und Klausur in Spezielle Themen (50%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Einführungsveranstaltung ist im ersten Semester zu absolvieren. Das daran anschließende Seminar als zweiter Modulteil findet i.d.R. auf Portugiesisch statt und sollte deshalb in Orientierung am in der Sprachpraxis erreichten Niveau (mindestens Abschluss 1. Teil A2) in den Studienverlauf – i.d.R. in das zweite Semester – eingepasst werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben

Modul BRomP-PG Sprachpraxis Portugiesisch: Phonie und Graphie	
Modulcode	BRomP-PG
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Portugiesisch: Phonie und Graphie
Modultitel (englisch)	Language Practice Portuguese: Phonetics and Orthography
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sabine Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau A2, nachgewiesen durch Einstufungstest oder BRomP-A2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Compreensão e expressão escritas/expressão oral I (CELPE-Bras) Ü: Compreensão e expressão escritas/expressão oral II CELPE-Bras
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Behandlung von Themen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen Portugals und der portugiesischsprachigen Welt mittels unterschiedlicher audiovisueller Medien und Erweiterung der Verstehenskompetenz durch verschiedene Übungen
Lern- und Qualifikationsziele	Entwicklung des Hörverstehens und Ausbau des Wortschatzes der Studierenden
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen 1 KL (50%) in Übung I 1 KL (50%) in Übung II
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Sprachniveau der Veranstaltung liegt auf B1-Kurs Niveau.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Modul BRomP-S1 Basismodul Portugiesische Sprachwissenschaft	
Modulcode	BRomP-S1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Portugiesische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module Portuguese Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Julia Kuhn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomP-S2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S: Einführung Portugiesische Sprachwissenschaft (im WS) S: Vertiefung Portugiesische Sprachwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	S Einführung: Darstellung der verschiedenen Disziplinen der Sprachwissenschaft, Vermittlung theoretischer und methodischer Grundlagen der Sprachwissenschaft und sprachwissenschaftlicher Arbeitstechniken, Einführung in die portugiesische Sprachgeschichte S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der sprachwissenschaftlichen und sprachgeschichtlichen Grundkenntnisse, Erarbeitung ausgewählter Gegenstände der portugiesischen Sprachwissenschaft, Anwendung der Methoden der einzelnen Disziplinen, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Sprachwissenschaft, Beherrschung der Techniken des sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Erlernen der methodensicheren Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen: Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Modul BRomP-S2 Aufbaumodul Portugiesische Sprachwissenschaft	
Modulcode	BRomP-S2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Portugiesische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module Portuguese Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Julia Kuhn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Sprachwissenschaft (BRomP-S1)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V: Überblick Portugiesische Sprachwissenschaft (im SoSe) S: Vertiefung Portugiesische Sprachwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h - Präsenzstunden 60 h - Selbststudium 240 h (einschl. Prüfungsvorbereitungen)
Inhalte	V Überblick: Darstellung ausgewählter Themen der portugiesischen Sprachwissenschaft, Vermittlung von Kenntnissen zu spezifischen sprachwissenschaftlichen Themen S Vertiefung: Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Erarbeitung ausgewählter Gegenstände und Bereiche der Sprachwissenschaft, Festigung von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung, Vertiefung, Erweiterung und Festigung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der portugiesischen und brasilianischen Sprachwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen: Vorlesungsbegleitende Leistung(en) (KL) in der Vorlesung (10%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (90%).

Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomP-TP Sprachpraxis Portugiesisch: Textproduktion	
Modulcode	BRomP-TP
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Portugiesisch: Textproduktion
Modultitel (englisch)	Language Practice Portuguese: Text Production
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sabine Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau B1, nachgewiesen durch Einstufungstest oder BRomP-B1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Português para fins profissionais Ü: Tradução Alemão- Português oder Redação
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Übersetzung leichterer bis mittelschwerer authentischer Texte (journalistisch und literarisch) vom Deutschen ins Portugiesische, Vertiefung der für das Übersetzen relevanten lexikalischen und grammatischen Strukturen, Verdeutlichung von Unterschieden zwischen beiden Sprachen im Bereich der Morphosyntax und der Lexik (kontrastive Analyse) Praxis der portugiesischen Schriftsprache, Analyse der verschiedenen Textsorten
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung der Fähigkeit Texte auf Portugiesisch in einem der Textsorte entsprechenden Stil zu verfassen Wissen um und Einübung von Techniken und Strategien des Übersetzens, Aufbau und Erweiterung des Wortschatzes und Konsolidierung grammatischen Wissens, Befähigung zur Wörterbucharbeit
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 KL (50%) in Übung I (Português para fins profissionais) 1 KL (50%) in Übung II (Tradução oder Redação).

Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Sprachniveau der Veranstaltung liegt auf B2-Kurs Niveau.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomP-ÜB Sprachpraxis Portugiesisch: Übersetzung Portugiesisch-Deutsch	
Modulcode	BRomP-ÜB
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Portugiesisch: Übersetzung Portugiesisch-Deutsch
Modultitel (englisch)	Language Practice Portuguese: Translation
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sabine Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau A2, nachgewiesen durch Einstufungstest oder BRomP-A1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Portugiesisch (EF): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Tradução Português - Alemão I Ü: Kontrastsprache Portugiesisch, oder Tradução Português - Alemão II
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h - Präsenzstunden 60 h - Selbststudium 90 h (einschl. Prüfungsvorbereitungen)
Inhalte	Übersetzung einfacher bis mittelschwerer Texte verschiedener Textsorten, Konsolidierung und Erweiterung der Kenntnisse der für das Übersetzen relevanten lexikalischen und grammatischen Strukturen des Portugiesischen Wiederholung und Vertiefung von Themen der portugiesischen Grammatik (Pronomina, Vergangenheitszeiten, Indicativo/Subjuntivo, Imperativ, Präpositionen) mittels geeigneter Texte und ausgewählter Übungen
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Techniken und Strategien zur Übersetzung (Portugiesisch - Deutsch) spezifischer syntaktischer und lexikalischer Strukturen und Befähigung zur Wörterbucharbeit Erwerb tiefer gehender Kenntnisse grammatischer Strukturen der portugiesischen Sprache
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 KL (50%) in Tradução Português – Alemão I 1 KL (50%) Kontrastsprache Portugiesisch oder in Tradução Português - Alemão II

Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Sprachniveau der Veranstaltung liegt auf B1-Kurs Niveau.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Modul BRom-BA Bachelorarbeit	
Modulcode	BRom-BA
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor thesis
Modul-Verantwortliche/r	Studiengangsverantwortliche/r BA Romanistik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Nachweis von mindestens 140 LP gemäß Prüfungsordnung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik (KF): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	12 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	--
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Selbständige, vertiefende Auseinandersetzung mit dem aus dem Bereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft gewählten Gegenstand und dessen ausführliche schriftliche Bearbeitung gemäß der angelegten Fragestellung.
Lern- und Qualifikationsziele	Mit der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine Fragestellung aus dem Bereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft selbstständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden erfassen, bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, bewerten und wissenschaftlichen Standards entsprechend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bachelorarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lt. Prüfungsordnung soll die Bachelorarbeit den Umfang von 40 Seiten (80.000 Zeichen) nicht überschreiten.
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache

--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester